



MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 18 / 2023 | 18. Oktober 2023

„Gänseschmaus“

Die Ludescher Mimen stecken mitten in den Proben: Für die „vegane Komödie Gänseschmaus“ von Thomas Rau hebt sich am Samstag, 11. November der Premierenvorhang. Theaterbegeisterte finden weitere Infos und alle Aufführungstermine im Internet unter theatergruppe-ludesch.at beziehungsweise in der nächsten Ausgabe von „Mein Ludesch“.

Einkaufen und gewinnen

Zahlreiche Mitbürger aus Ludesch und Thüringen haben im Rahmen der Aktion „I koof im Dorf und bin klimafreundlich uf Wäg“ ihre Einkäufe ohne Auto direkt in der Region erledigt und insgesamt 309 vollständig ausgefüllte Stempelpässe abgegeben. Unter allen Teilnehmern wurden „Walgauer“ im Wert von zwei Mal 250 Euro verlost, die wiederum für Einkäufe in der Region genutzt werden können. Hermann Schneider aus Ludesch und Annette Heim aus Thüringen hatten das Glück auf ihrer Seite. Die Obleute der e5-Teams, GR Lea Kaman und Vizebgm. Reinhold Schneider, sowie die Bürgermeister von Ludesch und Thüringen, gratulierten den Gewinnern.



Musikantenstammtisch

Die Musikanten der Region treffen sich am Samstag, 21. Oktober im Gasthof Walgau. Interessierte sind herzlich eingeladen, ab 20 Uhr am Musikantenstammtisch Platz zu nehmen.

Kürbisschnitzen auf dem Dorfplatz

Die Ludescher „Stehbruchtüfel“ rufen am Samstag, 28. Oktober von 10 bis 17 Uhr wieder zum gemeinsamen Kürbisschnitzen auf.

Der örtliche Krampusverein hält auf dem Dorfplatz beim Gemeindezentrum jede Menge Kürbisse zum Verzieren bereit. Außerdem dürfen sich die Besucher auf Bewirtung, eine Maskenausstellung, Tombola und Kinderschminken freuen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Foto: Ingimage

Bewusst sicher mit dem Auto mobil

In zweieinhalbstündigen Workshops unter dem Motto „Bewusst sicher mobil – im Auto unterwegs“ können PKW-Lenkerinnen und Lenker ab 65 Jahren ihre Verkehrskompetenz auffrischen.

Weil Wahrnehmung und Reflexe sich verschlechtern, kann das Verkehrsgeschehen mit zunehmendem Alter zur Herausforderung werden. In Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit bieten die Gemeinde, der örtliche Pensionistenverband und die Senioren 50+ nun im Rahmen der Initiative „Gemeinsam statt einsam“ allen über 65-Jährigen die Gelegenheit, sich Kompensationsstrategien anzueignen und dadurch wieder mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu gewinnen. Experten leiten die beiden Workshops, die am Montag, 30. Oktober ab 9 beziehungsweise 14 Uhr im Sitzungszimmer Parsenn des Gemeindezentrums über die Bühne gehen. Interessierte können sich bei Gerda Spreitzer (Tel: 0650/3066003) informieren und anmelden.

Jetzt Hecken und Sträucher stutzen

Gartenbesitzer sollten das Wachstum der Pflanzen im Auge behalten, damit wuchernde Hecken, Sträucher und Bäume nicht zur Gefahr für die Verkehrsteilnehmer werden.

Häufig beeinträchtigen Bäume und Sträucher den Einblick in Kreuzungsbereiche oder behindern das Begehen der Fußwege und Gehsteige. Es ist gefährlich, wenn etwa Passanten mit Kinderwagen, Senioren mit Gehhilfen, Rollstuhlfahrer oder auch Kinder bis zum Alter von acht Jahren, die mit ihrem Fahrrad eigentlich auf dem Gehweg bleiben müssen, gezwungen sind, auf die Straße auszuweichen. Herabfallende Äste überhängender Bäume können die Verkehrsteilnehmer ebenfalls gefährden. Für etwaige Sach- und Personenschäden haftet dann der Eigentümer. Die Gemeindeverantwortlichen bitten deshalb alle Gartenbesitzer, aktiv dazu beizutragen, solche Unfälle zu vermeiden und bei Bedarf zur Heckenschere zu greifen. Äste und Zweige, die in Straßen oder Gehwege ragen, müssen entfernt werden. Verkehrs- und Straßenschilder dürfen nicht durch Zweige verdeckt, Straßenlaternen oder Hydranten nicht von Pflanzen überwuchert sein.





Vorwort des Bürgermeisters

In den nächsten Tagen ist wieder einiges los in Ludesch. Viele Kinder und Jugendliche freuen sich besonders auf Halloween, wenn sie verkleidet von Haus zu Haus gehen und um Süßes bitten können. Ich persönlich habe nichts gegen diesen Brauch, der von Amerika zu uns gekommen ist. Wenn dieser Anlass allerdings dazu missbraucht wird, anderen zu schaden und Dinge mutwillig kaputtzumachen oder zu verunreinigen, hört mein Verständnis auf. In den letzten Jahren ist es immer wieder vorgekommen, dass die Dinge am Halloweenabend aus dem Ruder gelaufen sind. Deshalb mein dringender Appell: Bitte haltet euch an die Regeln eines guten Miteinanders, damit wirklich alle Menschen in Ludesch den letzten Oktober-Abend genießen können.

Euer Bürgermeister
Martin Schanung

Spenden für Gräberpflege

Von 1. bis 5. November werden Mitarbeiter des Österreichischen Schwarzen Kreuzes im Eingangsbereich der Friedhöfe im Land um Spenden bitten. Der Erlös dieser Sammlung wird für die Pflege der Soldatenfriedhöfe sowie der Gräber von Vorarlbergern, die im Ausland gefallen sind, verwendet. Diese Sammlung ist behördlich genehmigt, die Sammler können sich ausweisen.

Fronddienst bei der Agrar

Die Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds Ludesch lädt die Mitglieder am Samstag, 4., am Dienstag, 7., am Donnerstag 9., am Mittwoch, 22. sowie am Samstag, 25. November dazu ein, die letzten Fronddienste für 2023 zu leisten. Die Arbeitswilligen treffen sich um 7.30 Uhr beim Betriebsgebäude am Rottaweg 22 – ausgestattet mit gutem Schuhwerk, Handschuhen und genügend zu trinken. Am Samstag dauert der Fronddienst einen halben, an Wochentagen den ganzen Tag. Bei schlechtem Wetter findet kein Fronddienst statt.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Martin Schanung ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

Wohn- und Heizkostenzuschuss

Das Land Vorarlberg gewährt Haushalten mit geringem Einkommen für die Heizperiode 2023/24 einmalig einen Wohn- und Heizkostenzuschuss in der Höhe von 500 Euro.

All jene, die im letzten Frühjahr Anspruch auf den Heizkostenzuschuss PLUS hatten, bekommen den Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/24 automatisch bis spätestens 2. November überwiesen. Diese Haushalte müssen keinen neuerlichen Antrag stellen, sie werden in einem Schreiben vorab informiert.

Alle anderen Haushalte, welche diese Förderung beantragen möchten, finden das entsprechende Formular auf der Gemeinde-Homepage unter ludesch.at/Service&Info/e-Formulare. Für den Antrag werden Nachweise über das Einkommen sämtlicher im Haushalt lebender Personen benötigt. Neben Löhnen und Gehältern werden Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung, Wochengeld, Pflegekarenzgeld, Wohnbeihilfe, Unterhaltszahlungen, Kinderbetreuungsgeld, Lehrlings- und Zivildienstentschädigungen und das Grundwehrdienentgelt zum Einkommen hinzugezählt. Für den Anspruch auf diese Unterstützung gelten folgende Einkommensgrenzen: Eine einzelne Person darf im Monat maximal 1.900 Euro, ein Zwei-Personen-Haushalt maximal 2.800 Euro, ein 3-Personenhaushalt maximal 3.250 Euro zur Verfügung haben. Bei Haushalten mit fünf bis sieben Personen liegen die Einkommensgrenzen zwischen 4.100 und 4.950 Euro, für jede weitere Person werden 430 Euro dazugezählt. Um die harten Einkommensgrenzen abzufedern und die Mittel gerecht zu verteilen, hat das Land Vorarlberg erstmals eine Einschleifregelung eingeführt. In diesen Fällen wird jener Betrag (maximal 400 Euro), der über der Einkommensgrenze liegt, von den 500 Euro abgezogen. Damit liegt der Mindest-Zuschuss bei hundert Euro. Der Wohn- und Heizkostenzuschuss kann in der Zeit von 16. Oktober 2023 bis 16. Februar 2024 beantragt werden, er wird im Bürgerservice des Gemeindeamts abgewickelt.

Neue Mitarbeiterin im Bürgerservice

Andrea Dünser verstärkt seit Mitte September das Team des Bürgerservice im Gemeindeamt. Sie arbeitet zudem seit gut einem Jahr im Sekretariat der Volksschule.



Andrea Dünser hat die Aufgaben von Michaela Küng übernommen, welche den Gemeindedienst verlassen hat. Im Gemeindeamt ist die Teilzeitangestellte aus Sonntag Ansprechpartnerin für die Ludescherinnen und Ludescher, wenn diese etwas verloren oder ihren Wohnsitz geändert haben, eine Familien- oder Mietbeihilfe beziehungsweise den Wohn- und Heizkostenzuschuss beantragen möchten, einen Pass, Personalausweis oder Müllsäcke benötigen. Außerdem hilft die zweifache Mutter bei der Verwaltung der Wahl- und Jahrgangslisten.

Günstige Skikarten für Jugendliche

Jugendliche starten mit der aha card oder der Lehrlingscard deutlich günstiger ins Skivergnügen.

Das aha-Jugendinformationszentrum Vorarlberg konnte mit den Betreibern der Vorarlberger Skigebiete wieder interessante Rabatte vereinbaren. Saisonkarten zum stark verbilligten Preis gibt es ab sofort am Arlberg und am Sonnenkopf bis 31. Dezember und im Montafon bis 8. Dezember zum stark verbilligten Preis. Die Ländle Card und der 3 Täler Pass sind bis 10. beziehungsweise 17. Dezember zum Vorzugspreis zu beziehen. Auch beim Kauf von Skikleidung oder Ausrüstung profitieren die Besitzer einer aha-Card. Interessierte finden alle Details unter aha.or.at/winteraktion. Jugendliche, die noch keine aha card haben, können diese unter aha.or.at/karte-bestellen online beantragen.



Der Steinbruch war in den letzten Monaten Schauplatz von kulturellen Veranstaltungen, Kunstaktionen, Vorträgen, geselligen Anlässen, Festivals und vielem mehr. Foto: Handout

„Pop-Up-Hotspot“ Steinbruch

In den letzten zwölf Monaten haben mehr als 3.500 Menschen mehr als 70 Veranstaltungen im Ludescher Steinbruch besucht und dort ihre Kreativität ausleben können.

„Normalerweise bewertet man ein Projekt anhand seiner Zielerreichung, der Erfüllung oder Nichterfüllung von Vorgaben, der aktiven oder passiven Umsetzung und der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten“, erklärt Gerda Schnetzer Suterlütty. Doch das Projekt Stein.um.bruch habe ein neues Kriterium in den Vordergrund gerückt: „Dank der zukunftsorientierten und proaktiven Herangehensweise der Projektträger und -partner sowie der Unterstützung durch die Leader-Region wurde ein Transformationsprozess eingeleitet, der in dieser Größenordnung bisher an keinem Bergbaustandort bekannt war und im Umfang das wohl umfangreichste Bürgerbeteiligungsprojekt im Land (der Bürgerbeteiligungen) ist“, schwärmt die Projektleiterin. Sie freut sich, dass sich in den unterschiedlichsten Formaten Menschen aus allen Lebensbereichen beteiligt haben – von den Großeltern bis zum Enkel, von Bergbauingenieuren bis zu Kunstschaffenden, Anwohnern und Gästen. Die Veranstalter nutzten die majestätische Kulisse des Steinbruchs zur Umsetzung vielfältiger Ideen und entwickelten ihn so zu einem „Pop-Up-Hotspot“ für die gesamte Region. Ausklingen wird die Steinbruchsaison Mitte Dezember mit dem Christkindl-Postamt des Montessori Zentrums Oberland und dem Christbaum-Verkauf der Agrargemeinschaft.

Verdiente Funktionäre geehrt

Der Vorarlberger Blasmusikverband bedankte sich bei verdienstvollen Funktionären, welche sich bei der Harmoniemusik Ludesch engagieren. Kordula Ritsch berichtet:

Beim Ehrungsabend des Blasmusikbezirkes Bludenz auf dem Muttersberg wurden Doris Müller, Julia Erhart und Martin Bickel für 10-jährige Funktionärsarbeit bei der HM Ludesch mit der Verdienstmedaille in Bronze des Österreichischen Blasmusikverbandes geehrt. Leider konnten Julia und Martin nicht anwesend sein. Ihnen werden die Urkunde und die Medaille zu einem späteren Zeitpunkt



übergeben. Doris ist seit 26 Jahren Flötistin und erledigt die Schriftführer- und Chronistenarbeit. Julia spielt seit 14 Jahren Saxofon und schaut, dass die Vereinskassa immer voll ist. Seit 26 Jahren spielt Martin mit ganzem Herzen die Trompete und unterstützt den Obmann, als dessen Stellvertreter. All die Musikkollegen und die Bezirksfunktionäre gratulieren herzlichst und wünschen weiterhin viel Kraft und Muße für ihre Funktionärstätigkeit bei der HM Ludesch. Foto: Handout

Blutspenden rettet Leben

Das Team des Roten Kreuzes hofft, dass sich am Montag, 6. November wieder viele Ludescherinnen und Ludescher zum Blutspenden im Valünasaal einfinden. Die Ärzte stehen am 6. November von 17.30 bis 21 Uhr im Valünasaal bereit. Mit den lebensrettenden Blutkonserven werden die Krankenhäuser in Vorarlberg ausgestattet.

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwalt Mag. Martin Gürtler von der Kanzlei Meier Gürtler Rechtsanwälte in Bludenz steht am Freitag, 20. Oktober von 10 bis 12 Uhr im Gemeindeamt für rechtliche Auskünfte zur Verfügung. Interessierte können sich unter Tel: 05552/31888, per E-Mail unter kanzlei@mg-ra.at oder auf www.mg-ra.at anmelden und einen Termin vereinbaren.

Halloween ohne Vandalismus

Halloween ist immer wieder Anlass für „Späße“, welche für die Betroffenen nicht unbedingt lustig sind. Die Gemeindeverantwortlichen appellieren deshalb dringend an alle Eltern, ihre Kinder gut zu instruieren: Es geht nicht, dass die Bitte um Süßes mit mutwilligen Zerstörungen, Verschmutzungen oder anderen Vandalenakten einhergeht. Verstöße werden deshalb ohne Ausnahme angezeigt.

Wallfahrt der „Frau“

Ihre traditionelle Wallfahrt führte die „Frau vo Ludesch“ kürzlich nach Oberschwaben zur traditionsreichen Pfarrkirche Mariä Geburt in Pfärrich. Reiseleiterin Hildegard Burtscher gestaltete dort eine besinnliche Andacht. Nach dem steilen Aufstieg wurden die Frauen außerdem mit einer traumhaften Aussicht auf das Argental belohnt. Foto Titelseite: Handout

Volksbegehren

Im November haben Stimmberechtigte die Möglichkeit, mehrere Volksbegehren zu unterstützen. Die Details zum „COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren“ sowie zu den Volksbegehren „Gerechtigkeit den Pflegekräften“ und „Impfpflichtgesetz abschaffen“ können von Montag, 6. November bis einschließlich Montag, 13. November werktags jeweils von 7.30 bis 16 Uhr im Bürgerservice des Gemeindeamtes eingesehen werden. Wahlberechtigte können diese Volksbegehren direkt vor Ort durch ihre einmalige eigenhändige Unterschrift (amtlichen Lichtbildausweis nicht vergessen!) oder online unter www.bmi.gv.at/volksbegehren unterstützen.



Erfolgreicher Start ins Pfadijahr

Die Pfadfindergruppe Ludesch St. Martin startete mit neuem Schwung und neuem Obmann ins Vereinsjahr.

Zum Start ins neue Vereinsjahr folgten zahlreiche Familien der Einladung zum mittelalterlichen Spielefest. Am 24. September genossen die Kinder beim Pfadiheim Gauklerei, altes Handwerk und Karussell-Fahrten wie in früheren Zeiten. Einige Kinder hangelten sich unter abenteuerlichen Bedingungen in die nächsthöhere Pfadfinderstufe. Außerdem gab es Informationen zur Pfadfinderarbeit. Interessierte können auch jetzt noch einsteigen. Wichtel & Wölflinge (7 bis 10 Jahre) treffen sich am Freitag von 16.15 bis 17.45 Uhr, Guides & Späher (10 bis 13 Jahre) am Dienstag von 18 bis 20 Uhr, Caravelles & Explorer (13 bis 16 Jahre) am Dienstag von 19 bis 21 Uhr, Ranger & Rover (16 bis 20 Jahre) am Montag von 19 bis 21 Uhr zur Heimstunde. Weitere Informationen gibt es online unter pfadi-ludesch.at/pfadi-werden.

Norbert Konrad hatte sein Amt an der Vereinsspitze bereits kurz vor der Sommerpause übergeben. Die „Pfadis“ verabschiedeten ihn beim Sommerlager in Wolfurt mit einem extra lauten Pfadiruf „D A N K E – Danke, danke“. Als neuer Obmann übernahm Elias Raich Verantwortung.

Fotos: Pfadfinder



TERMINE AUF EINEN BLICK

- 20.10.** Rechtsberatung von 10 bis 12 Uhr im Gemeindeamt
- 20.10.** Tag des Kachelofens bei Müller Ofenbau von 13 bis 18 Uhr
- 21.10.** Musikantenstammtisch ab 20 Uhr im Gasthof Walgau
- 28.10.** Kürbisschnitzen von 10 bis 17 Uhr beim Gemeindezentrum
- 30.10.** Workshop „Bewusst sicher mobil – im Auto unterwegs“ ab 9 bzw. 14 Uhr im Sitzungszimmer Parsenn

Bereitschaftsdienst Ärzte

- 18.10. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 19.10. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 20.-22.10. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 23.10. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
- 24.10. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- 25.+26.10. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 27.10. Dr. Schauer, Thüringen (05550/2208)
- 28.+29.10. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- 30.10. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 31.10. Dr. Schauer, Thüringen (05550/2208)
- 1.11. Dr. Schauer, Thüringen (05550/2208)
- 2.11. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)

Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter www.medicus-online.at.

Entsorgung

- 20.10.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
 - 25.10.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
- Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 9 bis 18 Uhr** sowie am **Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr** abgegeben werden.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 44. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 25.10., 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Tag des Kachelofens

müller ofenbau Ludesch
Freitag, 20. Oktober 2023
13.00 bis 18.00 Uhr

Wir öffnen unsere Werkstatt-Türen und geben Einblick in unsere Arbeit. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und laden Sie zu Köstlichkeiten aus dem Brotbackofen ein.

Auf Ihr Kommen freuen sich Bertram und Harald Müller



www.muellerofenbau.at